

Schanzmühle, Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon 032 627 71 12
Telefax 032 627 72 93
medien.mail@kapo.so.ch

Medienmeldung vom 5. April 2012

Gösgen-Däniken: «Schaumfetzen» aus dem Kernkraftwerk entwichen – keine Gefahr für Umwelt und Bevölkerung

Aus dem Kühlturm des Kernkraftwerkes Gösgen sind am Donnerstagmorgen «Schaumfetzen» entwichen. Die in der Folge getätigten Abklärungen haben ergeben, dass zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr für Mensch und Umwelt bestand.

Am Donnerstag, 5. April 2012, gegen 11.30 Uhr, hat ein Passant im Raum Dulliken «Schaumfetzen» in der Luft festgestellt und dies der Kantonspolizei Solothurn gemeldet. Da die Herkunft dieser «Schaumfetzen» vorerst unklar war, rückten unverzüglich die Feuerwehr Dulliken, das Amt für Umwelt und die Polizei aus, um der Sache auf den Grund zu gehen. Die in der Folge getätigten Abklärungen ergaben, dass der Schaum aus dem Kernkraftwerk Gösgen ausgetreten war. Eine Gefahr für Mensch und Umwelt bestand zu keinem Zeitpunkt. Gebildet haben sich die Schaumfetzen bei der regelmässig stattfindenden Chlorierung des Kühlwassers, bei welcher Javelwasser eingesetzt wird. Bei diesem Vorgang bildet sich Schaum, welcher je nach Witterung über den Kühlturm entweichen kann.

